

Mitteldeutsche Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

4. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4-8 Seiten. Abonnementpreise bei den Verlegern: Einzelhefte 15 Pf., Vierteljahrshefte 50 Pf., Halbjahrshefte 100 Pf., Jahrshefte 180 Pf. (Postgebühren eingeschlossen). Einzelhefte ohne Postporto werden nicht zurückgeschickt.

Freitag, 29. September 1933

Verlag, Schriftleitung, Annoncen- und Anzeigenpreise usw. Anzeigenpreise: 10 Pf. pro Zeile und Tag. Anzeigen ohne Postporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 228

Die Welt horcht auf:

Große Goebbels-Rede in Genf

Der Reichsminister spricht vor der Weltpresse - Die Aufgaben eines nationalsozialistischen Deutschland für die Völker der Welt - Der bedeutungsvollste Tag in Genf seit dem Bestehen des Bundes der Nationen - Beginn des Juristentages - Kultusminister Ruft 50 Jahre alt

Das Werden des neuen Staates Deutschlands Ringen um Gleichberechtigung und Sicherheit

Genf, 29. September. Reichspropagandaminister Dr. Goebbels empfing heute im Hotel Carlton die gesamte internationale Presse. In dieser Jubiläumsgala mit der jetzt zu der Bundesversammlung verammelten Weltpresse lag einer der wichtigsten Beweggründe für den Genfer Aufenthalt des Reichspropagandaministers. Das Hotel Carlton zeigt ein ganz außerordentliches Bild. Selten ist die internationale Weltöffentlichkeit so vollständig zu einem Empfang erschienen. Auf Grund persönlicher Einladungen hatten sich hier über 200 Journalisten aus allen Kontinenten, amerikanischen und französischen, englischen und holländischen, belgischen und holländischen, und der übrigen Welt, vor dem Nebeneingang des Reichspropagandaministers, neben ihm seine engsten Mitarbeiter, die Ministerialdirektoren Schand und Gante, und sein persönlicher Adjutant Heinz Schöningh sowie die Herren der Presseabteilung des Auswärtigen Amtes mit Geheimrat Wilmann. In dem angedeuteten Raum haben die gesamte deutsche Botschaft mit dem Reichspropagandaminister, Herr von Weizsäcker an der Spitze, der Intergeneralsekretär des Völkerbundes, Ernsthilf, die deutschen Beamten des Völkerbundsekretariats, die maßgebenden Persönlichkeiten der Kolonie und die gesamte deutsche Presse Platz genommen. Im Saal herrschte eine fühlbare Spannung. Dr. Goebbels ist international nicht nur als hervorragender geistig vollendeter Redner, sondern als einer der größten Führer und Träger der nationalsozialistischen Bewegung bekannt.

Seit kurz vor 15 Uhr betritt Dr. Goebbels das Generalkonferenzzimmer mit seinen freundlichen Worten für die Gastfreundschaft der Schweiz und der Stadt Genf, die ihm diese Gelegenheit geboten habe mit der Presse in persönlicher Jubiläumsgala zu treten.

Mit Schmerz und Enttäuschung. So begann der Minister, hat das deutsche Volk in den vergangenen Monaten die Beobachtung gemacht, daß das Werden des nationalsozialistischen Staates und seine wichtige Würdigung auf die wirtschaftliche und politische Gestaltung der deutschen Nation in der Welt tiefes Verständnislosigkeit, Mißtrauen oder gar Ablehnung gefunden hat. So erachte es deshalb für meine wichtige Aufgabe, vor diesem Forum deutscher Weltöffentlichkeit die Arbeit des nationalsozialistischen Staates zu erläutern, seine Auswirkungen für die praktische Innen- und Außenpolitik in kurzen Zügen darzulegen und damit wenigstens ein gewisses Verständnis zu werden für das, was sich in Deutschland abgetragen hat.

Der Minister verwies darauf, daß schon vor der Machübernahme die nationalsozialistische Bewegung die weitestgehende und einflussreichste Partei des parlamentarischen Deutschlands wurde. Sie wurde legal in die Verantwortung berufen und sie hat weiterhin legal ihre Machtposition ausgebaut. Sie hat durch eine

Befragung des Volkes sich auch die Sicherheiten geschaffen, die im Rahmen des demokratischen Staates für ihre

spätere Ausarbeitung notwendig waren. Von Ferror und Gewaltanwendung konnte dabei keine Rede sein. Es hat in Deutschland niemals eine Regierung gegeben, die sich so wie die nationalsozialistische auf ihre Übereinstimmung mit den berechtigten Wünschen der Bevölkerung berufen konnte. Würden wir nach den Regeln der Demokratie das Volk auszufragen, so würden mit Sicherheit 75 bis 85 v. H. der deutschen Nation sich in freier Willensäußerung dieser Regierung befehlen.

Weiter führte Dr. Goebbels aus, daß die **Wirtschaftskrisis** in einem Zeitpunkt erfolgte, in dem die Arbeitslosigkeit ihren bisherigen Höhepunkt erreicht hatte, in dem der Bolschewismus drohend vor den Toren des Reiches stand und die weltanschauliche Krise des deutschen Volkes schon zur

Bereitstellung jeder nationalen Bindung geführt hatte. Wenn die deutsche Regierung das Volk vor dem Schicksal der sozialistischen Anarchie bewahrt, wenn sie ihre wichtigsten Träger aus der Gesamtheit des Volkes auswählt und in konzentrierten Lagern wieder zu brauchbaren Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft zu erziehen vermag, so ist das ein Akt der Notwehr, der in Betracht der Größe der

alten Gefahr doch noch mit den humanen Mitteln durchgeführt wurde. Der Nationalsozialismus steht wie jede echte politische Willensbewegung auf einem totalitären Standpunkt; er habe die ganze Macht und die ganze Verantwortung übernommen.

Die Überwindung des Mehrparteiensystems

habe der Regierung die freundliche Gesollenschaft des ganzen Volkes gesichert. Sie war der Anfang eines organischen, politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbaues der deutschen Nation, dessen einziges Ziel darin bestünde, die lähmende Krise zu überwinden, den Volkswirtschaft zu geben und dem Lande den Frieden zu sichern. Dr. Goebbels führte die Meinungen neutraler Beobachter an, die mit Mißtrauen deutschen Boden betraten und schließlich bestätigten, daß das bevorstehende Verfall für den deutschen Zustand die Tatsache sei, daß das deutsche Volk in seiner Gesamtheit wieder mit gläubiger Vertrauen hinter seiner Regierung stehe und daß die deutsche Regierung auf dem richtigen Wege sei.

Die Welt hat allen Grund, sich ehrlich und vorzuzunehmen mit dieser neuartigen Erscheinung der Staatsgestaltung einander anzusehen. Diese Art der Staatsgestaltung ist nicht so un-demokratisch, als es auf den ersten Blick erscheinen möchte. Sie hat eine neue Form des Zusammenfassens (Fortsetzung auf Seite 2).

Zum IV. Deutschen Juristentag Leipzig 1933

Von Dr. Wilhelm Geber, Reichsgeschäftsführer des Bundes nationalsozialistischer Deutscher Juristen.

Als vor fünf Jahren der Führer Adolf Hitler seinen Reichsberater Dr. Hans Frank, den jetzigen Reichsjustizkommissar, mit der Gründung eines Bundes nationalsozialistischer deutscher Juristen beauftragte, geschah dies, um den Kreis von juristischen Mitarbeitern, über den die Bewegung damals noch hauptsächlich zum Zwecke des Reichs schutzes verfügte, zu erweitern. In dieser Auffassung des Juristentages lag bereits das höhere Ziel und die größere Aufgabe: Der sich in der Halle der nationalsozialistischen Bewegung bildende Staat verlangte seine wenn auch zunächst theoretische Organisationsform, die werdende Staatspolitik bedurfte der Unterstützung durch eine organische Rechtslehre. Die Wichtigkeit der Maßnahmen des Führers zeigte sich schon bald im Anwachsen des Verbandes. Die Vertiefung der Rechte beschäftigte sich so sehr, daß bereits im Jahre 1930 die erste Bundesversammlung der nationalsozialistischen Juristen nach Leipzig einberufen werden konnte. Zur Leipzig 1930 folgte Leipzig 1931, es folgte Leipzig 1932, das infolge herrschenden „Burgfrieden“ statt einer nationalsozialistischen Juristentagung nur eine „geschlossene Mitgliederversammlung“ werden sollte und dann noch jene gemeinsame Juristenkundgebung wurde, die nicht nur die größten Säle der Stadt füllte, sondern das Stadtbild selbst veränderte.

Nun folgt in diesem Jahre am Ende dieses Monats Leipzig 1933!

Nicht ohne Grund wurden seit Anfang der nationalsozialistischen Juristentageliste in die Stadt des Reichsgerichts gelegt. Rechtspflege und Rechtschöpfung stehen in untrennbarem Zusammenhang, in gegenseitiger, sich erneuernder Beziehung. Auch das höchste deutsche Gericht, richtiggehend in der Rechtsprechung, soll und wird darum stets zugleich rechtschöpfend im höchsten Grade sein. Woher aber kann Recht schöpft werden, wenn nicht aus dem Empfinden des Volkes? Und hatte das Volk nicht mehr und mehr seine aktiven Kräfte in der Ausarbeitung der nationalsozialistischen Bewegung eingereiht? Die Juristenbund und Leipzig standen in innerer Verbundenheit schon zu Zeiten, da die „Rechtler“ der Bewegung aus den folgenden Paragraphen der Weimarer Verfassung noch anders hervorhob, als sie sich heute, nach dem Umbruch, darstellt.

In diesem Jahre 1933 werden sich imhalshaft in Leipzig zwei Zeitalter überwinden: das Zeitalter liberalistischer Rechtslehre wird, für Deutschland wenigstens, abgeschlossen durch den großen Prozeß um die Person eines kommunikativen Wandlitzers und seiner Komplicen, während das, gerade in Leipzig schon lange vorbereitete und seit der Regierungsübernahme durch Adolf Hitler maßvoll eingeleitete Zeitalter der Ausräumung des deutschen Volkes durch den diesjährigen Juristentag seine grundsätzliche Untermauerung erfährt.

Was dem Auslande, das von einer jüdischen Gehe ohne Beispiel mit Katarennadrachten aller Art überflutet wird, am schwersten beargwöhnt wird, was aber doch für das im deutschen Volk wachsende Bewußtsein die natürlichste Aufgabe an sich ist, bedarf keiner Hervorhebung:

Gau-Appell!

Am 14. und 15. Oktober findet in Halle der erste Gau-Parteitag statt. Sämtliche bisher angefertigten Gau-Parteitage sind unter dem vergangenen System verboten worden. Der letzte wurde verboten unter der Aera des verstorbenen Herrn Braß. Dieser Gau-Parteitag muß der

Willensausdruck aller Nationalsozialisten

des Gaues Halle-Merseburg sein, daß jeder hinter dem Werte unseres Führers steht. Daß dieser Gauparteitag in allen Einzelheiten einen gigantischen Verlauf nimmt, dafür bürgen die Vorbereitungsarbeiten, die bis jetzt geleistet worden sind. Der Gauleiter selbst hat die Organisation des Gau-Parteitages in die Hand genommen. Vorbesprechungen und Vorbereitungen sind soweit gegeben, daß das Programm in seinen Grundzügen fertiggestellt ist.

Am Freitag, dem 13. Oktober

wird der Gau-Parteitag seinen Anfang nehmen.

Am Sonnabend, dem 14. Oktober

wird Halle einen Fackelzug zu sehen bekommen, wie noch nie einer geboten wurde

Am Sonntag, dem 15. Oktober

ist Appell für sämtliche Formationen der NS, SA, SS und HJ

Nicht einer, wie es Aljuba zu propagieren beruchte, 'Rechtsbeugung' bedarf es in Leipzig, um etwa das Urteil des Reichsgerichts...

Beitrag Deutscher Juristenstag 1933

1. Abfahrt der Teilnehmer zum Juristentag ab Halle a. S. Samstag morgen 6.40 Uhr.

Deutschlands Forderungen an die Welt

(Fortsetzung von Seite 1) menschen zwischen Regierung und Volk gesunden. In ihr wird die Regierung...

Auf die Judenfrage eingehend,

erklärte der Minister, nachdem er das Lebenshandeln des jüdischen Einflusses im öffentlichen Leben Deutschlands...

Wernick und Klarheit

vielleicht einzig habe im Bereich einer allgemeinen Bemerkung und geistigen Aufklärung. Es wäre gut, wenn die Worte...

Forderungen deutscher Sicherheit,

die nicht nur im Interesse Deutschlands, sondern im Interesse der ganzen Welt erhoben werden müßten.

Der Nationalsozialismus als neue und moderne Weltanschauung ist in Deutschland in ein Stadium...

ausgeführt. Die Teilnehmer erhalten eine Fahrpreisermäßigung von 40 Proz.

2. Die Reichsbahn-Direktion Halle gibt für die Teilnehmer, die am Samstag den Tag 6.40 Uhr...

Der Gauführer des NSDAP, Gen. Raumburg S., Reichsanwalt Dr. Noack.

Nationalsozialismus und Nationalismus

Beirat, ob der Nationalsozialismus auf dem Nationalismus aufbaue, erklärte Dr. Goebbels...

Reichstagsbrandstifterprozeß

Abt. Tage Leipzig - Im Zeichen der Zeugenvernehmungen

Der Donnerstag stand im Zeichen der Zeugenansagen. Die letzten Klarstellungen zu den Brandstiftungen...

Der Generalplan für die Winterschlacht

Staatssekretär Reinhardt über die neuen Maßnahmen der Reichsregierung

Berlin, 29. September. Der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium, Reinhardt, führte über die bisherigen Maßnahmen...

Wernick und Klarheit

vielleicht einzig habe im Bereich einer allgemeinen Bemerkung und geistigen Aufklärung.

Forderungen deutscher Sicherheit,

die nicht nur im Interesse Deutschlands, sondern im Interesse der ganzen Welt erhoben werden müßten.

Nicht einer, wie es Aljuba zu propagieren beruchte, 'Rechtsbeugung' bedarf es in Leipzig, um etwa das Urteil des Reichsgerichts...

Beitrag Deutscher Juristenstag 1933

1. Abfahrt der Teilnehmer zum Juristentag ab Halle a. S. Samstag morgen 6.40 Uhr.

Deutschlands Forderungen an die Welt

(Fortsetzung von Seite 1) menschen zwischen Regierung und Volk gesunden. In ihr wird die Regierung...

Auf die Judenfrage eingehend,

erklärte der Minister, nachdem er das Lebenshandeln des jüdischen Einflusses im öffentlichen Leben Deutschlands...

Wernick und Klarheit

vielleicht einzig habe im Bereich einer allgemeinen Bemerkung und geistigen Aufklärung. Es wäre gut, wenn die Worte...

Forderungen deutscher Sicherheit,

die nicht nur im Interesse Deutschlands, sondern im Interesse der ganzen Welt erhoben werden müßten.

Der Nationalsozialismus als neue und moderne Weltanschauung ist in Deutschland in ein Stadium...

Nicht einer, wie es Aljuba zu propagieren beruchte, 'Rechtsbeugung' bedarf es in Leipzig, um etwa das Urteil des Reichsgerichts...

Beitrag Deutscher Juristenstag 1933

1. Abfahrt der Teilnehmer zum Juristentag ab Halle a. S. Samstag morgen 6.40 Uhr.

Deutschlands Forderungen an die Welt

(Fortsetzung von Seite 1) menschen zwischen Regierung und Volk gesunden. In ihr wird die Regierung...

Auf die Judenfrage eingehend,

erklärte der Minister, nachdem er das Lebenshandeln des jüdischen Einflusses im öffentlichen Leben Deutschlands...

Wernick und Klarheit

vielleicht einzig habe im Bereich einer allgemeinen Bemerkung und geistigen Aufklärung. Es wäre gut, wenn die Worte...

Forderungen deutscher Sicherheit,

die nicht nur im Interesse Deutschlands, sondern im Interesse der ganzen Welt erhoben werden müßten.

Der Nationalsozialismus als neue und moderne Weltanschauung ist in Deutschland in ein Stadium...

Bernhard Rust

Zum 50. Geburtstag des Preussischen Kultusministers.

Seit vor acht Monaten auf Befehl des Führers der Gauleiter Bernhard Rust seine hannoversche Wohnung mit dem Ministerzimmer des Preussischen Kultusministeriums in Berlin tauschte, hat die breitere Öffentlichkeit eigentlich nur von ihm gehört, wenn er sich in kulturellen Rundebungen zu Worte machte, oder wenn einer seiner Gesäfte die Bine aufsetzte, auf der die Preussische Kultusverwaltung auch auf ihrem Gebiet dem Durchbruch der nationalsozialistischen Weltanschauung zur Verwirklichung verhalf. Als der kirchenpolitische Streit die vom Führer geschaffene Volkseinheit noch einmal zu schädigen drohte, war sein Name der meistgenannte. Mit sicherem Griff hatte er hier der Kirche zu Recht und Frieden verhoffen. Das übermächtige Ereignis des Reichstagswahlkampfes brachte seine Zeit vom Wolf her. So ist es zu verstehen, daß der 50. Geburtstag dieses Mannes im ganzen Reich freudigen Wiederhall findet.

Mit dem 30. Januar, an dem die Gauleiterfreudanner der deutschen Revolution an den staatlichen Gebäuden hochstiegen, wurde der in jahrelangen Ringen bewährte Kämpfer Rust zum unermüdbaren Arbeiter. Unmittelbar nach er die Kernprobleme an. Er hat das wichtigste Gut zu verwalten: Jugend und Kunst. Von jeder hat ihnen seine Glücke geschenkt. Er geht sofort an die Etablierung des nationalsozialistischen Gedankenraumes im Erziehungswesen wie in der Kunst. Es heißt hier zunächst, die Schule als ein Institut intellektueller Geistesarbeit ein für allemal zu liquidieren. Es heißt, das verlorengewangene Gleichgewicht wieder herzustellen zwischen Körper und Geist, die Charakterbildung in den Mittelpunkt der Dinge zu stellen, die Jugend zu fördern, mit Wehrwillen zu erfüllen, von der Schule aus alles das mit uns Leben zu geben, was ein Mannes- oder Frauenleben erst lebenswert macht. Als Regereiter und Wegweiser zu diesem Ziel errichtet er die Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Wehrsehnde, Potsdam, Köslin und Wilm. Er säubert die Mitteln der marxistischen Geisteswelt. Er schafft das preussische Studententum. Er gestaltet die Dichterschule zu einem Vorbild für das nationale Geistesleben. Die Dinge der Kunst, durch den Führer zu neuem Symbol gekommen, erhalten in ihm eine pflegsame Führerhand.

Doppelt fermentiert 4,3



Die täglichen Beilagen der „MZZ“

Zu einer großen Tageszeitung gehören neben den an jedem Tage wiederkehrenden Teilen Politik, Wirtschaft, Unterhaltung, Kunst, Sport, Feuilleton und Sport einander abwechselnde Beilagen mit der Behandlung von Sondergebieten. Auch in Bezug auf diese Beilagen hat die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ anderen Blättern nicht nachgegeben. Die verschiedensten Probleme des menschlichen und staatlichen Lebens sind dabei berücksichtigt worden. In Verbindung mit der

Unterhaltungsbeilage, die reichhaltig der schönen Literatur zugute kommt, werden alle künstlerischen und kulturellen Fragen in höchster Weise gepflegt. Auch den Wissenschaften dient dieser Teil.

Wissen und Volk. Nahezu schon immer einen breiten Raum in unseren Zeilen ein, getreu den wichtigsten nationalsozialistischen Lebensaufgaben für das deutsche Volk.

Heimat und Volk. gaben Gelegenheit, auch die innige Verbundenheit unserer deutschen Brüder und Schwestern mit ihrem eigenen Stammesland und den Schönheiten deutscher Gaue bekannt zu machen.

Scholle und Flug. sollen der Kraft der deutschen Bauernschaft dienen und dessen Bedeutung für die Erhaltung unserer Nation hinweisen, daneben aber auch den landlichen Lesern Wissenswertes und Praktisches vermitteln.

Die deutsche Frau. spielt in unserem Volkleben eine viel zu große Rolle, so daß auch nicht zu werden darf und mit Recht eine Sonderbeilage beanspruchen kann.

Das deutsche Mädchen. soll dabei nicht zu kurz kommen, denn auf der weiblichen Jugend und ihrer Gestaltung geistig

und körperlich beruht das künftige deutsche Frauentum.

Die braune Front unserer SA und SS steht als das Rückgrat unserer nationalsozialistischen Bewegung da. Ihr zu dienen muß besondere Freude sein, wobei auch unsere Hitlerjugend nicht übersehen werden darf.

Jugend im Kampf will deshalb für die jüngeren Jahrgänge unseres braunen Strees eine gediegene Erziehung und Unterhaltung bringen und so das Gefüge der heranwachsenden männlichen Jugend stärken helfen.

Die Betriebszeile dient, wie schon ihr Name sagt, den Aufgaben der NSBO und will die nicht leiste Arbeit dieser Organisation mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu fördern suchen. Und schließlich gliedert sich die Beilage

Der deutsche Rundfunk, von sachkundiger Stelle geleitet, ergänzend in den Reihen der Beilagen ein, damit auch auf dem Gebiete der modernsten Technik und ihrer Runder unsere Leser stets und gut unterrichtet werden.

Der Ausbau unseres Zeitungsbetriebes und die technische Vervollkommnung unserer Druckerei durch Aufstellung mit allen Verbesserungen der Neuzeit ausgestattetsten Rotations- und Zweifeldmaschinen ermöglichen es, künftig auch andere neue Beilagen den alten gewohnten hinzuzufügen.

Um Schluß wollen wir aber nicht vergessen, auf die

„Muzrierte MZZ“ hinzuweisen, die allwöchentlich zu einem viel begehrten Teil unserer Zeitung geworden ist.

Darum: Lest und werbt für die „Mitteldeutsche National-Zeitung“!

Spielemannschaft organisiert. Den Gästen wurde zunächst der Film vom Barrettag in den Bergen gezeigt. Sodann wurde die Friedericianna, eine Marschkomposition Friedrichs des Großen, vorgelesen. Der Führer des SS-Meierturnes, Sturmführer Patenar, begrüßte die Gäste und gab der Soffnung Ausdruck, daß sie ihre in Nürnberg gewonnenen Eindrücke durch ein Zusammenstehen mit dem SS-Meierturnen vertiefen möchten. Namens der anwesenden Diplomaten dankte der polibiontische Geladene für die Einladung und drückte seine Freude und

Anerkennung über den Abend aus. Er betonte u. a., daß die von den ausländischen Vertretern auf dem Barrettag und auf dem Abend gewonnenen guten Eindrücke von ihnen in

die Welt hinausgetragen würden. Er schloß, mit einem „Sieg Heil“ auf den Reichspräsidenten, den Führer und Deutschland.

Landkreis Wittenberg ohne Erwerbslose

Wittenberg. Der Landkreis Wittenberg ist nach amtlicher Mitteilung frei von Erwerbslosen.

Parteiamtliche Bekanntmachung

Der Reichsschatzmeister gibt bekannt:

Sendungen bzw. Geldbeträge (Stunde der jungen Front) zur Verfügung gestellt werden.

Unter Wegnahme auf meine Bekanntgabe vom 7. Juli wird neuerdings darauf hingewiesen, daß Unterlagen über die Zugehörigkeit zu der am 9. November 1923 aufgelösten NSDAP nicht vorhanden sind. Es ist daher nicht möglich, Beschlüssen über eine solche Zugehörigkeit auszustellen.

Ich gebe diese Anzeigung gern weiter und erliche hierdurch, etwaigen Wünschen dieser Art zu entsprechen.

Wichtig ist weiter bekanntzugeben, daß die Mitgliedschaft bei der alten NSDAP auf die unterem 27. Februar 1923 neu gegründete NSDAP weder übertragen noch angerechnet werden kann. Die Aufteilung der Mitgliedsnummer aus der Zeit der alten NSDAP ist schon aus technischen Gründen nicht möglich. Derartige Gelüste sind zwecklos.

Der Führer der Einheiten SA und des Deutschen Jungvolks können sich auf diese Bekanntmachung im gegebenen Falle berufen. Ich erlaube, bei diesen gebotenen Begründungen weitestgehend Gebrauch zu machen.

W i n n e n , den 27. September 1933.

Der Reichent SA (Schulung) in der Oberbannführung Halle-Merleburg. ges. Doege, Bannführer.

An alle Einheiten der SA und des Deutschen Jungvolks

Verchiedene Rückfragen geben uns Veranlassung, nachfolgende Verfügung des Regierungspräsidenten vom 8. Aug. 1933 (Abdruck aus dem amtlichen Schulblatt für den Regierungsbezirk Merleburg Nr. 16, vom 8. August 1933) bekannt zu geben: Verfügung des Regierungspräsidenten vom 8. August 1933 betr. Mitwirkung der Schulfunktionäre durch die Vorkriegs- und das Deutsche Jungvolk - U. II. a. -

Die Geschäftsstelle für den Gau Halle-Merleburg befindet sich in Halle (Saale), Unterförschmann 7, 1. Etage, Fernsprecher 356 63, Dienststunden 11-13 und 16-19 Uhr, später ganztägig. Es werden an jedem Ort des Gaugebietes Kreisleiter und Helfer gegen Bezahlung gesucht. Bewerbungen nur von SA- oder SS-Männern, allerdingens.

„Der Gaufachberater f. Rundfunk u. Film d. Nationalsozialistischen Lehrerbundes hat die Bitte vorgelesen, bei den beteiligten Magistrats- und Schulverrätern anzugeben, daß die in den Volks- und Mittelschulen des Regierungsbezirk Merleburg befindlichen, teilweise mit finanzieller Unterstützung der Reichsregierung durchgeführten Rundfunkpläne mit den Vorkriegs- und das Deutsche Jungvolk - U. II. a. -

Anträge von Geschäftslenten aus dem ganzen Gaugebiet auf Aufteilung des Schilbes sind nach Halle zu richten, von wo die Aufteilung erfolgt.

Selbsthilfe-Arbeitsgemeinschaft der SA. Gauverfassung Halle-Merleburg. Gauverfassung Halle-Merleburg. Selbsthilfe-Arbeitsgemeinschaft der SA. Gauverfassung Halle-Merleburg. Gauverfassung Halle-Merleburg.

Diplomaten Gäste der Berliner SS

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 29. Sept. Der SS-Meierturn zum der SS-Standarte 6, der bekanntlich das Begleitkommando des diplomatischen Stützpunktes des Reiches in Nürnberg gestellt hat, lud die diplomatischen ausländischen Vertreter, die an der Nürnberg-Tagung teilgenommen hatten, in das Landwehrpavillon zu einem Bierabend ein. Die SS-Kapelle der SS-Standarte nebst

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019330929-15/fragment/page=0003



Stadttheater
 Heute Freitag, 19 - gegen 23 1/2 Uhr
 1. Vorstellung für Freitag-Stammgänger
Die Meisterfänger von Nürnberg
 von Richard Wagner
 Sonnabend, 20-23 Uhr
Der gehörnte Siegfried
Siegfrieds Tod
 Schauspiel v. Fr. Sebdl

Kurhaus Bad Wittfinkind
 Heute nachmittag 4 Uhr
Unterhaltungsmusik
 Sonntag, den 30. September
 nachmittag 4 Uhr
großer Tanz-See
 anschließend
Tanzabend

Ausstellung
Licht und Wärme
 Kostproben gratis

Marktplatz 22
 früher Dresdner Bank
Täglich geöffnet
von 10 bis 20 Uhr
 Kochvorführungen für Gas
 und Öl von vormittags 10.45
 und nachmittags 15.45 Uhr

Walhallatheater
 Der große Berliner Theater-Erfolg
S'chichten aus Wien
 Operette von Franz Schöber
 In der Hauptrolle der Dichter-Komponist
Franz Schöber als Gast
 Sonntag auch 4 Uhr bei kleinen Preisen

Restaurant am Bodensteiner
 Sonntag, den 30. September
Auf zum Oktoberfest
 und Sonntag, den 29. September
Konzert und Tanz
Überraschungen

Reichshof

Meinen werten Gästen, Freunden, Gönnern und allen Bekannten zur gefl. Nachricht, daß die offizielle Eröffnung, veranlaßt durch die „Deutsche Woche“, erst Mitte November erfolgen kann. —

Heil Hitler
Hs. Curt Zeutfachbein

Wintergarten
 Heute Kabarett
 Gastspiel von R. Markow, Deutschlands modernster Zauberer und Heliker von Hammltheater Hamburg, dann das moderne Tanzstud. Geschw. Schiffer.
Tanz
 Morgen Sonnabend bis 3 Uhr!

Deutsche
Kauft nicht beim Juden!

Billige Serienwoche
 Sonntag, den 1. bis einschl. Sonntag, den 8. Oktober
 Eintritt: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Wohltätigkeits-Konzert des Roland
 Bund für Deutsche Volkswirtschaft!
 Zu Gunsten der Spende **Opfer der Arbeit**
 Festeiter: Bundesführer Benn.
 Musikalische Darbietung: Studenten-Orchester Rumpel. — Nach dem Konzert: Deutscher Tanz — Beginn 20 Uhr im Soldaten, Ständestube — Eintritt 20 Pf., Gemeindefolge 15 Pf. — Alle Deutschen Volksgenossen willkommen. Die Orchestergruppe Salla.

Philharmonie
 In dem 8. Anrechnungskonzert der Spielzeit 1933/34 wirken u. a. mit:
 Abendroth
 Furtwängler
 Edwina Fischer
 Maria Fuchs
 Kulenkampf
 Hans Pfitzner
 Vondentoff
 1. Konzert: Schumann - Pfitzner - Abend unter Prof. Pfitzner am 11. Oktober
 Anrechnungspreise wiederum gesenkt! Retenzahlung möglich!
 Die bisherigen Mitglieder werden gebeten, ihre Karten bis 5. Oktober bei Holthaus abzuholen. Neue Mitglieder werden dort angenommen.

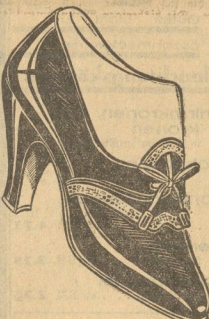
KAFFEE TEE 5% KAKAO
 ab 29.9. ab 29.9.
Rabatt in Marken
Wilhelm HABERT Halle a.S. Fernruf 344.87
 Leipzig, Leipziger Straße 70/71

Müllers Gaststätte
 „Zum Elsterstrand“, Annendorf
 empfiehl für Sonntag, zum Erntedankfest, sein schönes Ausflugs-Lokal Ab 4 Uhr Unterhaltungs-Musik

Mereburg Ratskeller
 (im alten Rathaus)
 Morgen Sonnabend, 7 Uhr, Beginn des „Leipziger Oktoberfestes“
 in bekannter Aufmachung
 zum glüklichen Unterhaltung bildet
 Otto Kuffel.

Schallplatten Verleihung
 Jägergasse
Suchen ersuchen:
 Wilhelm Gendert
Von 7 Mann zum Wolf
 Illustrierte Geschichte der KODAP, und der GR. mit Gestaltbild von Dr. Seebalds 2.50 RM.
 Bestellt bei:
W. Buchhandlung M. Blinde
 Halle-6., Gr. Steinstr. 74, Ruf 327.42

Die neue **Klein-Mercedes**
 für nur Mk. 172,— od. bis zu Mk. 7,90 Monatsraten (mit Handkoffer)
 Formschönheit — Stabilität — Präzision!
Aug. Weddy-Jaschke & Klaußsch, Halle
 Leipziger Straße 22/23 - Fernruf 247.58 u. 263.90

Für alle eleganten Füße unserer Stadt.


Geschäftsübernahme!
 Am Sonnabend, dem 30. September 1933, übernehmen wir das frühere **Hommelsche Restaurant Hanfelder Straße 44 (Freyberg-Bräu)**
 Auf Grund meiner fachmännischen Erfahrungen werde ich bemüht sein, den am besuchenden Gästen nur das Beste zu bieten. Um gütigen Zuspruch bitten
Louis Stork und Frau
 Langjähriger Oberkellner im Café Wilhelm

Fridericus Rex die neue 15 Pfennig-Zigarre von überragender Güte in bekannter Feinze-Qualität
GIÜCK AUF die meist gerauchte 10 Pfennig-Zigarre
RICH. HEINZE, HALLE (SAALE)
 Lager und Versand Gr. Steinstraße 71 - - - Zweiggeschäfte: Dettzcher Straße 55 und untere Leipziger Straße 99 - - - Portofreier Versand ab 20,- RM.

Deine Zeitung ist die MZ.

Zum Erntedankfest
 Papagei sprechend Wellenfittiche, Rana-riensdögel, sowie alle anderen Reptilien. In 180er-Lieferung
Wilhelm Schulle
 Exter Leipzig Str. 64 (Rade Riebeckplatz)
Möbel
 preiswert und gut bei **Otto Bernhardt**
 Querstr. 10

So verschieden der Geschmack, so vielseitig unsere Auswahl. Auswahl ist wichtig. Auswahl macht Freude. Auswahl bürgt guten Kauf.

Max Oppermann, Halle a. S.
 Bernburger Str. 15
 Große Auswahl in:
Unterzeugen, Strümpfen, Handarbeiten, Garnen, Fäden
 Von der Reichszeugmeisterei zugelassen.

Zur Weinlese an den Deutschen Rhein
 vom 3. bis einschließlich 8. Oktober 1933
 eine Autofahrt über Eisenach-Frankfurt a. M. - Wiesbaden nach Rudesheim und Abmannshausen. Die Fahrt findet in modernen Autobussen statt und kostet einschließlich Fahrt, Unterkunft, guter Verpflegung und einer Dampferfahrt auf dem Rhein **nur RM. 65.00**
 Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen des ersten Tages und endet mit dem Frühstück des letzten Tages. Die Fahrt beginnt am 3. Oktober früh 7 Uhr ab Riebeckplatz und endet am 8. Oktober 23.00 Uhr in Halle. Unverbindliche Auskunft und Anmeldungen nur bei **Beckow's Autobusverkehre, Forsterstr. 52, Fernspr. 32489**

Der moderne Schalkragen
 Bisamkanin . . . 15.— Marengo-Opossum 29.—
 Am. Opossum 20.— Silber-Opossum . 38.—
 Biberette . . . 20.— Echt Skunks . . . 58.—
 Seal el. . . . 22.— Echt Persianer . . 38.—

Delphi
 HALLE/S. LEIPZIGER STRASSE 93
 neben Ritterhaus Kerndeutsches Unternehmen
 Werbt für unsere Presse!

Libbrin
 Seit 51 Jahren arischer Besitz
 Untere Leipziger Str. 97, an der Kirche

Aus Mitteldeutschland
Noch immer Windstille in Laucha

Wieder hoher Besuch

Laucha (Unstrut). Von dem Segelfluggelb...

Diplomingenieur Grube von Luftfahrt...

Der Segelflieger hat nunmehr auch eine...

Für die nächste Zeit ist die Einweihung...

Den Spielkameraden erschlossen
Langenraba (Kr. Garzberg). Mitt...

Hoffnung eines Todesurteils
Braunschw. Im Hofe des Kreis...

Vater tötet seinen Sohn
Neun Monate Gefängnis.

DAS GLÜCK VON LAUTENTHAL

ROMAN VON PAUL ERNST

Copyright 1933 by Albert Langen & Georg Müller...

Aber nun, nun habe ich dich gesehen, mein...

Schlags zu neun Monaten Gefängnis. Der...

Der Regierungspräsident Referent
für Sparkassenfragen

Randgerichtspräsident Mügel
im Ruhestand

Befreiung eines Kraftwagens

Arbeitsbeschaffung im Harz
Die Zalpferen im Ditharz

10000 Mark-Spenden des
Eisenhüttenwerks Thale

Sau eines Harziums
Stolzberg (Harz). Die Stadt Stolzberg...

LAUTENTHAL

Der Geheimrat ging mit dem Fräulein auf...

Wagen eines aus Mühlentberg (Elbe) kommen...

Beförderung wegen hervorragender
Sportleistung

Berg bei Magdeburg. Obertruppführer...

Berkehrsunfall zwischen Himmel
und Erde

Randgerichtspräsident Mügel
im Ruhestand

Befreiung eines Kraftwagens

Arbeitsbeschaffung im Harz
Die Zalpferen im Ditharz

10000 Mark-Spenden des
Eisenhüttenwerks Thale

Sau eines Harziums
Stolzberg (Harz). Die Stadt Stolzberg...

Wetterbericht
für den 30. September.

Table with 4 columns: Datum, Wind, Regen, Temperatur

Landeshauptmann Otto Vorhieser
der Landesdirektorenkonferenz

Landkreis Wittenberg
ohne Erwerbslose

Das Freyburger Winterfest

Neuer Bürgermeister
Mausthel-Bellerfeld

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Starkes Herz
und starke Nerven -
dazu gehört
Kaffee Hag.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019330929-15/fragment/page=0007





Deutsche Woche 1933

wirbt für deutsche Waren

Unter dem Druck der Weltwirtschaft ist in Deutschland die Erkenntnis immer mehr...

Die diesjährige 'Deutsche Woche', die sich die Werbung für deutsche Ware zum Ziel...

Am der ganzen Veranstaltung erhöhte Schlagkraft zu geben, soll, wenn irgend möglich...

Ein ganz grosses Ereignis: Auftakt im Stadttheater

Nach dreimonatiger Pause öffnete das halle Stadttheater am gestrigen Donnerstag wieder seine Pforten...

Demnach sei bereits erwähnt, daß auch die Aufführung selbst die ersten beiden Abende...

Fremdenvorstellungen

Mit der Spielzeit 1933/1934 nimmt das Stadttheater Halle seine seit Jahren beliebten Fremdenvorstellungen wieder auf...

Der Spielplan bis Weihnachten ist wie immer sorgfältig ausgearbeitet und berücksichtigt die besondere Anteilnahme...

Für die Winterhilfe überwiegt der Gedanke an unsere alten, die Rentneramtstelle in Berlin 50000 M...

Neue Organisation des Einzelhandels durchgeführt

Am Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer wurde gestern nachmittags anlässlich einer Sitzung...

Neue Erkenntnis zur nationalsozialistischen Idee

Die Sitzung gestaltete sich in ihrem Verlauf zu einem einmütigen...

Volksgenossen! Bürger der Stadt Halle!

Mit dem deutschen Bauern feiert die gesamte Volksgemeinschaft am 1. Oktober des Lutherjahres 1933 das Erntedankfest...

Zeitig rufen Volksgenossen auf dem Lande, daß Halle, die Stadt der Landwirtschaft...

Beflaggt die Häuser, setzt die Fahnen an den Masten und in den Gärten! Beteiligt Euch ohne Unterschied...

Halle, den 29. September 1933. Der Magistrat. Weibemann.

Nachdem der Vorstehende, Hg. Schiller, kurz die Ereignisse unter ihnen insbesondere...

Trotzdem stellen wir bisher nichts dar, was waren nicht das rechte Sprachorgan...

Die Entscheidung sowie die allgemein falsche Ausdeutung des Kampfbundes...

Diener des Einzelhandels

Ich, im nur mit einer Neuorganisation gehoben sein könne. Wir geschähen daher das Wohlde, bauten auf...

gruppe Wasserum-Nord als auch dem Motor-Motor-Strum 1/38 zur Verfügung gestellt.

Neue Fernsprechbuchstabieltafel

Am 1. Oktober wird für die Liebermittlung schwerverpflichteter Wörter und Namen im Fernsprechnetz eine neue Buchstabieltafel...

Am zu verbindern, daß die Arbeitgeber nicht über die Vorteile auf Kosten der Arbeitnehmer wahr...

Vorstehender Hg. Schiller verlas sodann Punkt für Punkt der neuen Satzung...

Der Arbeiter erbat seine Ansprache mit der Hoffnung, daß in die Kreise der Mitgliedschaft wieder der Geist der Eintracht...

Der Landesverband übernahm die Verantwortung für die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

Die Abstimmung über die Angelegenheiten der Einzelhandelsbetriebe...

W = Wilhelm, Z = Zantippe, Y = Yvern, J = Joppen.

Die Berufsberatungsstelle des Arbeitsamts Halle ist vorübergehend von Dienstag, den 3. Oktober...

Zur Nachzahlung!

Der Frauenrat der Ortsgruppe Gräbwin werden von Herrn D r e w s, Wörthstraße 21, mehrere Zentner Ost zum Einmachen für die Winterhilfe freundschaftlich zur Verfügung gestellt.

werden. Solen es die Umstände des Einzelalles erforderlich machen...

Über den Nachzahlung konnte aber die Aufnahme anlässlich der Vorstandssitzung...

Organe. Organe sind: 1. Der Landesverband; 2. Der Ortsverband...

Der Landesverband. Der Landesverband wird durch die Landesverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...

Der Ortsverband. Der Ortsverband wird durch die Ortsverbandsversammlung...



10 Jahre Stahlhelm-Volksspeisung

Aufopfernde Fürsorge gegen Hunger und Not

1500 000 Portionen

Die in ganz Halle und weit über die Grenzen unserer Vaterland hinaus bekannte Stahlhelm-Volksspeisung...

500 Portionen Essen

All weitere Verpflegungsfähigkeit kam nach dem Landsturmheim Goldberg hinzu. An erst hatte man dort nur einige Tage aus der Speisung Essen beziehen wollen...

Die Jugendberge

Die Zeit eröffnet worden war, hatte in anspruch auch diese Geste gehabt. Als erste übernahmen junge Sportkämpfer, die an den alljährlichen Wettkämpfen der Vereine teilnahmen...

Speisung in der Hermannshalle, ein Wert von solcher Bedeutung entwickeln sollte, das heute mit seinem großen Nährwert...

Nun am Ende der 10 Jahre dankt die Volksspeisung, gemeinsam mit all ihren Pflegenden...

Die Volksspeisung bietet alle die, die ihr schon lange Jahre die Treue gehalten haben, ihr auch in Zukunft die nötige Hilfe nicht zu verweigern.

Dank des Leiters Der Leiter der Stahlhelm-Volksspeisung, Kamerad Denhardt, schreibt dazu:

Am Schluß dieser 10 Jahre Stahlhelm-Volksspeisung will ich noch hier in Dank-

barkeit gedenken, die an diesem großen Werke mitgearbeitet haben. Kameraden Wein und Rank als die eigentlichen Gründer, Kamerad Marcard als 1. Leiter...

Der Landesführer des Stahlhelm-Mitteldeutschen Kampfbundes Kitzner, schreibt in der Zeitschrift folgendes:

Die große soziale Arbeit, die die Stahlhelm-Volksspeisung in Halle geleistet hat, wurde getragen von einer Liebe, die nicht überlegt, die nicht berechnet, die unermesslich ist...

Bildungsmaßnahmen des Arbeitsamts für Arbeitslose

Starker Andrang zu den Kurzschrift- und Schreibmaschinenkursen 25 Jahren vorgesehen sind - in Buchführung, Bilanzwesen und Verkauf...

35 Jahren vorgesehen sind - in Buchführung, Bilanzwesen und Verkauf und Dekorationskunde. Besondere Freude haben die Teilnehmer an der Arbeit in den logenartigen Scheinräumen...

Walhalla-Theater

G'edichten aus Wien

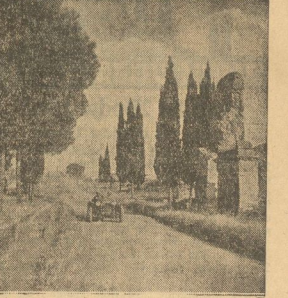
Gestern Abend fand im Walhalla-Theater die Erstaufführung des Einaktstücks 'G'edichten aus Wien' von Franz Schöber statt.

CT. Große Ulrichstraße

Ich will Dich Liebe lehren

Wenn Willi Domgraf-Fassbender singt, laufen nicht nur im Film die Leute herehin, sondern auch die Zuschauer...

Aus dem Ufa-Film



Ein gewisser Herr Gran ... Heute Erstaufführung im Ufa Alte Promenade.

Die Hallische Sängerschaft zum Erntedankfest

Zur Feiern der ersten Verbindung zwischen Stadt und Land in Deutschen Reich beteiligen sich die hallischen Sänger an der Feier des Erntedankfestes in folgender Weise:

- I. Frühkonzert der Sängerschöre 7.45-8.45 Uhr. Teilnehmer: Sängerschöre 1-4, 5-8, 9-12, 13-16, 17-20, 21-24, 25-28, 29-32, 33-36, 37-40, 41-44, 45-48, 49-52, 53-56, 57-60, 61-64, 65-68, 69-72, 73-76, 77-80, 81-84, 85-88, 89-92, 93-96, 97-100, 101-104, 105-108, 109-112, 113-116, 117-120, 121-124, 125-128, 129-132, 133-136, 137-140, 141-144, 145-148, 149-152, 153-156, 157-160, 161-164, 165-168, 169-172, 173-176, 177-180, 181-184, 185-188, 189-192, 193-196, 197-200, 201-204, 205-208, 209-212, 213-216, 217-220, 221-224, 225-228, 229-232, 233-236, 237-240, 241-244, 245-248, 249-252, 253-256, 257-260, 261-264, 265-268, 269-272, 273-276, 277-280, 281-284, 285-288, 289-292, 293-296, 297-300, 301-304, 305-308, 309-312, 313-316, 317-320, 321-324, 325-328, 329-332, 333-336, 337-340, 341-344, 345-348, 349-352, 353-356, 357-360, 361-364, 365-368, 369-372, 373-376, 377-380, 381-384, 385-388, 389-392, 393-396, 397-400, 401-404, 405-408, 409-412, 413-416, 417-420, 421-424, 425-428, 429-432, 433-436, 437-440, 441-444, 445-448, 449-452, 453-456, 457-460, 461-464, 465-468, 469-472, 473-476, 477-480, 481-484, 485-488, 489-492, 493-496, 497-500, 501-504, 505-508, 509-512, 513-516, 517-520, 521-524, 525-528, 529-532, 533-536, 537-540, 541-544, 545-548, 549-552, 553-556, 557-560, 561-564, 565-568, 569-572, 573-576, 577-580, 581-584, 585-588, 589-592, 593-596, 597-600, 601-604, 605-608, 609-612, 613-616, 617-620, 621-624, 625-628, 629-632, 633-636, 637-640, 641-644, 645-648, 649-652, 653-656, 657-660, 661-664, 665-668, 669-672, 673-676, 677-680, 681-684, 685-688, 689-692, 693-696, 697-700, 701-704, 705-708, 709-712, 713-716, 717-720, 721-724, 725-728, 729-732, 733-736, 737-740, 741-744, 745-748, 749-752, 753-756, 757-760, 761-764, 765-768, 769-772, 773-776, 777-780, 781-784, 785-788, 789-792, 793-796, 797-800, 801-804, 805-808, 809-812, 813-816, 817-820, 821-824, 825-828, 829-832, 833-836, 837-840, 841-844, 845-848, 849-852, 853-856, 857-860, 861-864, 865-868, 869-872, 873-876, 877-880, 881-884, 885-888, 889-892, 893-896, 897-900, 901-904, 905-908, 909-912, 913-916, 917-920, 921-924, 925-928, 929-932, 933-936, 937-940, 941-944, 945-948, 949-952, 953-956, 957-960, 961-964, 965-968, 969-972, 973-976, 977-980, 981-984, 985-988, 989-992, 993-996, 997-1000.

II. Beteiligung der Säger beim Aufmarsch

Am Sonntag, den 30. September 1933, um 10 Uhr, Aufmarsch der Säger zum Erntedankfest in der Halle...

III. Mitwirkung bei Übertragung der Feier auf dem Biederberg

Die Kreispropaganda-Verwaltung der NSDAP hat verfügt, daß alle Säger sich an diesem Tage nur als Säger zu betätigen und zu wirken haben.

Besonders preiswerte Küchen

von 140,- Rm. an C. Haake, Halle S. Betrieb: Gormarsstraße 2

Kriegerehrung in Bassenorf

Bassenorf. Der Militärverein Bassenorf hat Sonntag, den 24. September d. J. eine feierliche Gedächtnisfeier...

ELEKTRO-Zubehör... FAHRRAD-MÖLLER Halle (S.)

Heute haben wir unser kleines **Schiffchen** herdiget. Möglich und unerwartet hat sie der Tod am Dienstag morgen von uns genommen.

In tiefem Leid:
Familie Pianee
Familie Pfeiffer

Halle (Saale), Zwingerstraße 27.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimzuge unserer lieben unvergesslichen Großmutter

Frau Ella Fricke
geb. Gih

uteil wurden, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Halle (Saale), den 29. September 1933

Im Namen aller Hinterbliebenen
Otto Fricke u. Sohn
Hermann Gih

Am 28. September 1933 verunglückte tödlich auf einer Dienstreise unser Kamerad

Georg Jauernig
Sturmführer M 5/3. 19

Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden und werden sein Andenken in Ehren halten.

Motorflurm 5/3. 19
m. d. F. b. Zweimüller.

Motorflötel 3. 19
Dattula, Staffelführer.

Nachruf!

Sir haben am Montag, den 25. September 1933 unseren lieben

Pg. Lehrer
Karl Karow

als einen selbstlosen Mitarbeiter der letzten Jahre gekannt. 22 Jahre hat er in der Gemeinde als Lehrer und Rentnerehrer tätig gewesen. Seine Tätigkeit hat er in unserer Gemeindefürsorge (seine Aufgaben geliebt). Hoffentlich sein Herz nun selber Ruhe für sich und seine Familie. Nun hat er uns gelassen. Dieser unerschöpfliche Rührer und seine Tüchtigkeit im Leben gab er seinen Kindern in die pünktliche Heimat. Im Ruhestand war er für uns immer ein leuchtendes Beispiel treuer Pflichterfüllung und lebenslustiger Zuneigung. Sein sein Weltanschauung in unsern Reihen mit.

Zeit: Hitzel
KDAP Ortsgruppe Trebnitz
Langrod
Ortsgruppenleiter.

Unsere **Speisezimmer** zeigen bei Verwendung edelster Hölzer und sorgfältigster Arbeit **Behaglichkeit**

Wir bleiben immer bemüht, auch bei bescheidenen Mitteln das Schönste zu bieten.

Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Für Herstellung von **Glasschildern** wird **leistungsfähige Fabrik gesucht.**

Angebote unter **L. 2087** an die MNZ, Geistesstraße 47

Gebrachte Pianos tadellos erhalten

Preiswert für 300, 350, 375 RM. u. a.

B. Döll
Piano-Saal
Gr. Ulrichstr. 33

NSU - 250 ccm mit elektr. Licht ufm. RM. 250.-
DKW - 300 ccm compl. RM. 275.- beide über feuersicher (Abgas) zu verkaufen.
Dauer, Werfberger Str. 28.

Lipsia
SANITÄTS-SCHUHE GES. GESCH.



zum Einlegen in Einlagen aller Art

werden infolge einwandfreien Passens von Schuh und Einlage stets bevorzugt und gern getragen. Sie können diese Spezialschuhe in allen Ausführungen und Preisstufen unverzüglich bei uns beschaffen und anprobieren.

Lipsia-Schuhhaus, Große Steinstr. 15
gegenüber Cafe Bauer.

Bleyle-
Kleider, ansüßig Pullover, Westen, Hosen usw.

Größte Formen- u. Farbauswahl bei

H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84.

Damenhüte in grosser Auswahl Hüte v. 3,75 Mk., Kappen v. 4,00 an Umpressen - Umarbeitungen

Pelzmäntel Pelzjackets Fische Krawatten Besätze

A. Wiedekind
Halle (Saale), Rannische Str. 20/21.

Wanzen! Ungeheuer bei Mensch und Tier! Wied auf der Stelle, selbst die heftigsten Bräutinnen, nicht fest! aber! anzuwenden, das beste Mittel!

Riesolda, Sichelweg 10.

Aus Ihrem Stoff fertige ich eleganten Anzug oder Mantel von 85 RM. an. **Rege, Neunhäuser 4, nahe Markt**

Wieman auch darüber denke, die Paris-Betten sind das Schönste der Geschenke!

Federbetten Oberbett 17,50 22,- 28,- 32,- 40,- Unterbett 12,50 15,50 24,- 27,- 34,- Kissen 2,50 4,50 6,50 8,50 10,- 12,-

Reine Gänse-Halbdunen sehr dunnig, zart und weich 5,75 6,50 7,25 8,50 etwas kräftiger 8,75 4,50 5,-

Beffedern weiße und graue -45 -70 110 1,80 2,40 3,-

Intlets und Drelle nur farbechte, federdicht-langjährig erprobte Qualitäten in allen Farben für Oberbett 8,- 11,50 12,50 13,50 14,50 16,75 18,50 für Unterbett 11,90 14,50 16,50 18,50 20,- für Kissen 1,95 2,75 3,25 4,50 4,90 5,25

Bettfedernfabrik und Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 0. 3 Min. vom Markt

Dass sollte jede Hausfrau wissen, daß Gefest das Marken-Bohrerwachs der Thompson-Werke in Düsseldorf ist. Der Name bürgt für die Güte der Ware. Überall ist Gefest in gleich guter Qualität und zum selben niedrigen Preise erhältlich. Gefest kann selbst die

Gefest

Frau verwenden, die mit jedem Pfennig rechnen muß, denn Gefest ist bei seiner Güte billig, zudem sehr ergiebig und sparsam. Wer Qualität und Preis vergleicht, der findet Gefest unerreichbar. Darum als Bohrerwachs nur

Gefest

Gefest
Bohrer- Wachs
bohrerfest gefest

Räumen Sie nicht, bevor ich Ihre Gardinen angebracht habe, können Sie direkt zum Fachmann Stoffmuster in reicher Auswahl, Dekoration und Polstermeister Karl Gausch, Geiselstr. 4, Fernruf 24680

Jeden Freitag und Dienstag großes Schlachtefest ff. Fleisch und neuen gefästen Sauerkraut pr. fr. Geblen 3/2. 60 Pf. pr. best. Landshühner 1. gang. 3/2. 60 Pf.

Bernhard Borgis
Domplatz 10,
Fernruf 218 33

Wiedersdorf, Sonntag, den 1. Oktbr. label zum **Erntedankfest und Ball** freundlich ein **E. Barth.**

Möbeltransporte führen sorgfältig und billig aus **Schmann & Hürzer** Rühnener Straße 6
Fernsprecher 282 87

Küchen in allen Preislagen u. großer Auswahl **G. Schauble** Gr. Märkerstr. 26 am Markt

Tack
Der gute deutsche Schuh



preiswert haltbar und gut

690 Moderner Osenschuh in Lack ..

845 Orig.Good. Welt schw. oder braun Boxkalf ..

Halle (Saale), Leipziger Straße 11, Fernsprecher: 262 40
Nordhausen a. H. Wittenberg Bez. Halle

Aufruf an die Deutsche Kleingärtnerchaft

Herausgegeben vom Reichsbund der Kleingärtner und Kleinflebler
Der Führer Adolf Hitler hat das deutsche Volk aufgefordert, ein großes Hilfswort für die notleidenden deutschen Arbeiter und Schwachen ins Leben zu rufen...

Viele Eurer Volksgenossen leben in großer Not. Während Ihr eure Freizeite erntet, halber ein großer Teil des deutschen Volkes...

Die Feindgruppe Sachsen der Kleingärtner im Reichsbund der Kleingärtner und Kleinflebler Deutschlands e. V. ist bereits an die Kleingärtnerchaft mit einem entsprechenden Aufruf herangetreten...

Konzert der Don-Kosaken

Vom ersten Tage ihres Auftretens an war es eine etwas zügellose Sache mit den Don-Kosaken. So ist es auch heute noch. Nur daß man früher die Fehler weniger stark empfand als heute...

Am 10. mehr als der musikalische Wechselungsreichtum verhältnismäßig gering ist. Am Schluß hat man ziemlich hart das peinvolle Gefühl des Hohlklangs und Manierierens...

Die deutschen Chorgruppen und die Männerchöre haben sich in den vergangenen Jahren manches von den Don-Kosaken angenommen...

Preis-Festreden der Freireichs-Gesellschaft

Die erste sachliche Veranstaltung der am 12. Juli d. J. neu gegründeten 'Fachschaft der Freireichsgehilfen und Gehilfen in der Halle und Saalfreisen', verbunden

mit einem Modereben sowie Einteilung der Schülerklassen in A und B, fand in den Räumen des 'St. Nikolaus' statt...

Die Reichsbahn im Dienste des Nationalsozialismus

Große Kundgebung der Fachschaft 'Reichsbahn'

Es war ein denkwürdiger Abend für die 'Fachschaft 'Reichsbahn' des Reichsbahnbundes. Der stellvertretende Generaldirektor der Reichsbahn...

Weihe eines Hülserbildes

Nach Erreichen einer Rahmenordnung mit der Bahnreisefahrt ergriff der Reichsbahnbund ein erstes geschäftliches Bündnis auf die ungeliebten Ausrichtungen der Novemberereignisse 1918...

Die gegenwärtige Kundgebung nahm im Stadtschützenhaus ihren Verlauf. Der große und der kleine Saal sowie der Garten waren voll besetzt...

Essenbahner-Gewerkschaften

und das Ende war: Kampf von Personal und Arbeiter gegen Behörde und Staat. Gegenwärtig innerlich des Personals bildeten sich die Regierung keine Organisations...

Da endlich 1933 kam der lang ersehnte Umwälzung. Es traten Männer bei der Reichsbahn in den Vordergrund, die im Sinne der nationalsozialistischen Revolution arbeiteten.

Standartenführer Hg. Kleinmann

nahm nun, inebend bekräftigt, das Wort zu seinen bedeutungsvollen Ausführungen. Bedeutungslos nicht nur den Anhalten des Reichs, sondern seine Ausführungen waren um so schärfer...

Die deutsche Reichsbahn ist augenfällig, so führte der Redner aus, wohl das am wenigsten angetroffene Vermögen des deutschen Volkes...

volle Einigkeit die erste Forderung

Egoismus und Klassenhütel müssen ausgerotet werden. Inerster Führers Wort soll Wirklichkeit werden. Aus Wagnern und Bürgern und Arbeitern muß wieder ein deutsches Volk werden.

Freizeiter. Es nahmen 72 Kollegen und Kolleginnen daran teil. Alle waren beehrt, der Rhythmus des Freizeiterberufs seinen Ausdruck zu geben...



Richtlinien für das Erntedankfest

Am Festtag in der Vorhelligkeit beteiligen sich alle Volksgenossen aus Stadt und Land. Der Festtag wird durch Sanktpropheten auf den Karabellen übertragen...

Freiquartiere zum Gauereitag am 14. und 15. Oktober in Halle

Parteienangehörige, die in der Lage sind, für diesen Termin Freiquartiere zur Verfügung zu stellen, werden gebeten, sofort schriftliche Mitteilungen an die Kreisleitung Halle-Stadt einzureichen...

Amzug der Kreisleitung Halle a. S.

Infolge Amzug nach Gütchenstraße 1 bleiben die Dienststellen am Sonnabend dieser Woche geschlossen.

Bekanntmachung

Der Hg. Johannes Jodel ist vom Gauaufsehermeister mit meinem Einverständnis zum Gauereisitor ernannt.

Den Hg. Wills Heber, welcher vom Gauaufsehermeister mit meinem Einverständnis zum Vorisenden des Finanzsausschusses ernannt wurde...

Dom Landesbauernverband der Provinz Sachsen

Im Einverständnis mit dem Landesbauernführer Eggeling hat der Hauptabteilungsleiter I des Landesbauernverbands für die Provinz Sachsen...

Wegen Belästigung in Haft genommen

Gestern in den Spätnachmittagsstunden belästigte ein etwa 24 bis 25jähriger Mann einige Mädchen im Alter von 10-12 Jahren auf der Allee hinter den Wandbergen...

Selbstmordversuch

In der Gefängnisse verurteilte sich ein Dienstmädchen zu erhängen. Durch schnelle Hilfe eines Hausbesohners konnte sie jedoch am Leben erhalten bleiben...

Abhildesfeier der Jugendwerftstätten für das Arbeitsdienstlager Trotha

Gestern Abend fand im Saale des 'Hercules-Angebots' die Abhildesfeier der Jugendwerftstätten für das Arbeitsdienstlager Trotha statt...

Bekanntmachung

Die Wählerliste bemerkt auf das heutige Institut, Programm wiederum, den Seiten entziehen, eine dreifache Preisentlastung für das untere eintritt, für das untere eintritt...

Winterbeihilfe der Reichsbahn

ein, die auch in diesem Jahre freie Förderung von Liebesgaben und die Beihilfehaltung der Saisonarbeiter auch für die Winterzeit ermöglichte...

Mißhandel und gestorben

Ein in Ammenbort wohnende geführter Frau bemerkte an ihrem unverschämten 6 1/2 Monate alten Knaben plötzlich eine schwere Erkrankung...

Billige Ferienwoche im Zoo

In jedem Herbst nimmt der Zoologische Garten einmahl eine Ferienwoche ab...

Das gute Papier kauft nur im Fachgeschäft

Friedrich Müller, Leipziger Straße 29

Das gute Papier kauft nur im Fachgeschäft Friedrich Müller, Leipziger Straße 29



Deutschfunk

Der Deutschlandsender teilt mit:

„Erntedank“ Von Hans Friedrich Blund

Der Deutschlandsender bringt am 1. Oktober ein festliches, würdevolles Spiel „Erntedank“ von Hans Friedrich Blund zur Aufführung. Es geht in folgenden eine Szene des bairischen Weines:

Altmuth: Friedrich —
Friedrich: Ja, wo kommt du —
Altmuth: Vom Vater. (Anschätzend.) Du, der Vater meint —
Friedrich: Deshalb, die hatten eine böse Ernte. Müß'st du nicht sehen, wie ich die Ernte bringe? —
Altmuth: Was ist's nicht! (Wird.) Was soll aber geschehen? Ich wollte morgen das neue Getreide anheben.
Altmuth: Und ich fahre mit euch.
Friedrich: Wie sollst du es wohl anheben? (Summt.) Die Braut, die kam noch feiner her, kam auf drei Weiden, breit und höher! —
Altmuth: Ja, hab was erparlt!
Friedrich: Ist nicht genug für deine drei Pferde! Ich hab auch einen Wagen, aber es reicht nicht.
Altmuth: Wir müssen nur sofort nachsehen. Du hast etwas und ich hab etwas und ich hab Mut und du hast Kraft. Ganz von unten anfangen wollen wir, und einen Kolchik mit Holzschindeln bauen wir uns mit den anderen — erst uns, dann den anderen. Mein Opa hat sich anderthalb Jahre nur Salz kaufen können, als er begann. Und ist doch was geworden.
Friedrich: Altmuth, es ist zu schwer für dich, du wirst nicht mehr ausgehen! Wenn Vater nicht hilft, mußt du's allein machen. Wunder gibt's nicht.
Altmuth: (bedäunend): Für ein Wunder hätte man helfen kann finden müssen. Aber hier halten wir nicht einmal Erntedank.
Friedrich: (erregt): Seit recht hier ist alles dümm und dünn geworden, alles ist klar und erklärt. Wieviel kommt das und wieviel her kommt man herfür? Das wird schon Mut eines anderen ist, Mut aus dieser Erde. —
Friedrich: (ernst): Seit recht hier ist alles dümm und dünn geworden, alles ist klar und erklärt. Wieviel kommt das und wieviel her kommt man herfür? Das wird schon Mut eines anderen ist, Mut aus dieser Erde. —
Altmuth: (bedäunend): Für ein Wunder hätte man helfen kann finden müssen. Aber hier halten wir nicht einmal Erntedank.

Frau Holle:
 Robi Gott für den Segen,
 Brot und Wein und Regen,
 Beste Wehre der Mogenfrau
 Bringt der jungen Saat den Tau.
Altmuth: Ganz recht, genau so hab ich's gehört. Aber wer war das doch?
Frau Holle: Ich? (Lacht.)
Altmuth: (schüchtern): Und wie war das andere Wort noch — wir beide wollen nämlich noch einmal verleben, einen Erntedank als sagen.
Friedrich: (zu Altmuth):
 Brot und Weintragen unterm Kranz
 gehen vor Gott zum Erntedank.
 Bringten von allen ein wenig her,
 viel schöne Blumen, für Gottes Haar,
 Korn für das schöne Roggenweib,
 Gut Handvoll Erde für jeden Baum.
 Für die Wahrheit von ein Stüchden Baum,
 Kessel und Birnen für viele Geister,
 Milie für den Brunnenneister.
 Brot und Weintragen bestehn
 Gott vor allem die tumen Seelen.
Altmuth: (glücklich): So war's! Und dann sagen sie um und alle Gärtner waren geteilt!
 (Musik verweht leise.)

Das Recht des Hörers auf die Beratungsstellen.

90 v. D. aller Hörer sind sich über die nun herab den technischen Fortschritt, welche sich bei der Übertragung von Rundfunkübertragungen abspielen, nicht im Klaren. Die 90 v. D. werden auch nicht begreifen, wie die Stimme des Mannes vor dem Mikrophon durch den Hebel über Tausende von Kilometern hinweg an der liebiger Stelle in der Welt aus dem Lautsprecher wieder ertönt. Sie alle werden einer auch noch so plausiblen Erklärung hierfür nicht folgen können. Die Nationalpolitischen müssen doch alle diese Volksgenossen trotzdem ein Recht auf guten Rundfunk-Empfang haben, und wissen, daß ein nationalsozialistischer Staat von seinen Bürgern verlangen muß, jedem Volksgenossen befähigt zu sein, einen möglichst einwandfreien Empfang zu bekommen.

Die Regierungen der verflochtenen Welt haben es nicht verstanden, hier Ordnung zu schaffen, und denjenigen, die mit keiner Handlungsfähigkeit die Voraussetzungen für ein Durchgreifen der Regierung schuf, zu schämen und ihm sein unbedingtes Recht zu geben.

Durch die Schöpfung der Rundfunkämter wurden die Rechte des Hörers mit den Pflichten und auch mit den Forderungen der Nationalität und des Handels und aller übrigen am Rundfunk Interessierten in eine Form gebracht, welche klare Linien schaffen muß. Eine der wichtigsten Aufgaben, welche das Propagandaministerium den beteiligten Kreisen anempfehl, ist die der Schöpfung von Rundfunkberatungsstellen. Man hat klar und deutlich erkannt, daß wenn man das ganze Volk für den Rundfunk gewinnen will, man in erster Linie den Störungen zu Beise geben muß. Die Beratungsstellen werden diese Aufgabe sehr ernst nehmen. Denn nur der Hörer, welcher seine Beratungsstellen eröffnet, kann die Regierung wirklich kennen, und der Regierung wirklich nahe sein. Ohne näher auf die Programmgestaltung einzugehen, muß gesagt werden, daß ein Hörer, welcher seine Beratungsstellen eröffnet, ein Hörer ist, der seine Stimme nicht nur durch den Lautsprecher, sondern auch durch die Programmgestaltung einbringen kann. Er ist ein Hörer, der seine Stimme nicht nur durch den Lautsprecher, sondern auch durch die Programmgestaltung einbringen kann.

Die Beratungsstellen werden nicht nur für Hörer, sondern auch für die Regierungen ein Mittel sein, um die Beziehungen zwischen den Hörern und den Regierungen zu verbessern, und die Regierungen zu informieren. Die Beratungsstellen werden nicht nur für Hörer, sondern auch für die Regierungen ein Mittel sein, um die Beziehungen zwischen den Hörern und den Regierungen zu verbessern, und die Regierungen zu informieren.

Kommt auch bald der Volks-Fernseher?

Über das System der Braunischen Röhre beim Fernsehen

Wit der Braunischen Röhre beim Fernsehen verhält es sich ähnlich wie mit der Röhre im Rundfunk. Wenn man heute die ungeheure Verbreitung der Verstärker-Röhre sieht, so kann man sich kaum vorstellen, daß es eine Zeit gegeben hat, wo die Röhre um ihre Existenzberechtigung kämpfen mußte, und doch ist dies so gewesen.

Im Jahre 1908 war die gittergeleitete Röhre als Audion bereits bekannt. Trotzdem vermochte sie sich gegenüber den damals üblichen gleichleistungsfähigen und wesentlich einfacheren anderen Detektoren nicht durchzusetzen. Das auf die Audionröhre bezügliche deutsche Patent wurde als Scheinpatent wertlos fallen gelassen.

Der von allen, die ihn kannten, hochgeschätzte deutsche Professor Otto Braun hat bei Einführung der nach ihm benannten Kathodenstrahlröhre kaum daran gedacht, daß jemals auf dem Fluoreszenzschirm statt des schemaloparischen leuchtenden Fleckes ein fast unbegrenzt leistungsfähiges Bildnis des weitgehendsten menschlichen Lebens entstehen würde.

Die Braunische Röhre schien dazu bestimmt zu sein, um in wunderlichen Kurven schwer zu erklärenden Aufzeichnungen elektrischer Vorgänge zu liefern.

Weshalb man durch die Formeln, nach denen unsere Flugzeuge berechnet werden, nachweisen kann, daß die große Gefahr eigentümlich genug sein kann, die sie im Verhältnis zu ihrer Abflugsfläche so schwer sind, glaube man bei der Braunischen Röhre nachweisen zu können, daß die Eigenschaften des Fernsehens, die in der verarbeiteten nachfolgenden Kathodenstrahlröhre liegen.

Man hätte nachgewiesen und beweisen, daß der Kathodenstrahl in der Röhre ein ungünstiges Verhältnis zum Kathodenstrahl, sondern ausserhalb und statt eines Bildes eine gleichmäßig graue Fläche liefern würde.

Man kann wohl sagen, daß diese ungünstigen Voraussetzungen gar nicht so unrecht hatten. Denn die Bilder, die bei den ersten Versuchen mit Braunischen Röhren erzielt wurden, unterschieden sich kaum von dem, was man sich unter einer Verzeichnung vorstellen könnte.

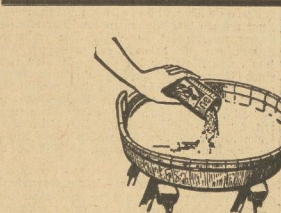
Denk, nach allem, was wir wissen, daß die Röhre selbst schon lange nicht mehr das größte Sorgenkind des Fernlehreunterrichtes ist. Vielmehr mußte die Leistungsfähigkeit der Verstärker, so sagte die beschlossene Forderung, durch Geruchung der Ultraschallein auf eine weit höhere Stufe gehoben werden, um der fast ins Unbegrenzte gesteigerten Leistungsfähigkeit der Braunischen Röhre zu folgen.

Bei der Durchdringung der Braunischen Röhre bis auf dieser hohen Stufe ist uns nichts geschehen worden. Jeder Fortschritt mußte mit unendlicher Mühe erkämpft werden.

Aber als Sohn verstand die Braunische Röhre die Schöpfung eines Fernsehempfängers mit nahezu den gleichen Eigenschaften.

Nach vor wenigen Jahren schien das Fernschreiben überhaupt unmöglich zu sein, so gleich schon mangelhafte Vorläufer zu waren, insbesondere die des deutschen Erfinders Nipkow. Es scheint, als wenn auf der Sendeseite die „Nipkowsche“ ein unverbesserliches Hilfsmittel bleiben wird, unter den Empfangssystemen stehen heute noch die verschiedensten Verfahren nebeneinander. Jedes von ihnen hat seine Vorzüge. Es scheint aber doch, als wenn mindestens für die Fernschreiber die Braunische Röhre sich durchsetzen wird, da sie keine mechanisch bewegten Teile besitzt, sich ohne Leistungsaufwand auf Gleichlauf einstellt und einem unvergleichlich geringen Kraftbedarf auskommt. Sie allein ermöglicht eine fast beliebige Einstellung der Bildpunkte und Bildvergrößerung. Sie erzeugt ein verhältnismäßig helles und von allen Seiten sichtbares Bild. Sie ist der Auslösung geeigneter Komponenten Fernsehapparate mit Braunischen Röhren, die ausschließlich der Auswertung von Radiosendungsgeräten zusammengefasst am Watt Netzempfang, d. h. zum mehr als ein normales großes Rundfunkgerät. Dieser Punkt muß für einen Volksempfänger sehr beachtet werden, da neben dem Anschaffungspreis, der übrigens bei dem Gerät mit Braunischer Röhre am günstigsten liegt, die Stromkosten bei der Frage der Anschaffung erheblich mitzuzählen.

Dennoch ist die Arbeit an den anderenartigen Empfangssystemen nicht vergeblich gewesen. Denn abgesehen von dem außerordentlich merkwürdigen Erfindungs, daß auch die Arbeiten zur Erforschung des Fernsehgebietes beitragen haben, ist es sehr wahrscheinlich, daß sie entsprechend ihren besonderen Eigenschaften für bestimmte Empfänger und Anwendungsgebiete ihren Wert behalten werden.



Warum spart dieser Handgriff Seife und Waschluputer?

Dieser eine Handgriff bewirkt, daß Sie künftig bei Ihrer großen Wäsche nur noch halb soviel Seife, Waschluputer und Feuerung brauchen. Gewöhnliche Bleichlauge hält nur wenig Schmutz aus der Wäsche. Das organische Einwirkmittel Burnus aber gibt sofort Schmutz heraus, daß die Wäsche am Wäscher schon so gut wie sauber ist. Diese verblühende Wirkung erklärt sich daraus, daß Burnus mit seinen Verdauungsbeizstoffen den Fettstoff, der den Schmutz an die Wäschefasern bindet, so daß die Schmutzteilchen nur noch ganz lose hängen und zum größten Teil sich von selbst lösen. Sie werden brennen, wie wenig Sie noch zu waschen haben und wie wenig Seife Sie brauchen!

Gutschein.
 An Haupt-Jacob & Co. Darmstadt
 Senden Sie mir kostenlos eine Versuchspackung Burnus.
 Name: _____
 Ort: _____
 Straße: _____

BURNUS

Kernsprüche des Deutschlandsenders

An jedem Wochentag um 20 Uhr gibt der Deutschlandsender einen Kernspruch. Wir werden die Kernsprüche fortan häufig veröffentlichen.

Montag, den 25. September
 „Das Glückliche, sich innerlich glücklich zu fühlen, ist eine Gabe des Schicksals und kommt nicht von außen. Man muß es sich, wenn es dauernd sein soll, immer neu erkämpfen. Das ist aber auch mühsam, denn man kann es auch immer erkämpfen.“
 Wilhelm von Humboldt

Dienstag, den 26. September
 „Der Staat überlebt den Menschen seiner Rühre, sondern er vermehrt seine Machtigkeit, indem er die Freiheit, freilich nicht ohne auch seine Kraft ins Unendliche zu verneuen.“
 Hobbes

Mittwoch, den 27. September
 „Es ist das Eigentümliche, daß diejenigen Völker am schnellsten untergehen, die nicht groß werden wollen: daß sie in Frieden und Wohlstand erstarren, während die Kämpfe um Größe ein Volk auch freier, mächtiger erhalten. Ein innerlich großes Volk jedoch kann nicht untergehen, wenn es zugleich ein tätiges Volk ist, ehe es aus äußerlich groß geworden ist.“
 Wilhelm von Humboldt

Donnerstag, den 28. September
 „Nicht der Glanz des Erfolges, sondern die Lauterkeit des Strebens und das reue Bestreben in der Pflicht, auch da, wo das Ergebnis launig in der Hand der Götter liegt, wird über den Wert des Menschseins entscheiden.“
 Friedrich Schlegel

Das neue in die Welt der Rundfunk und Beleuchtung Gyroff mit der großen Ausmacht

Volksempfänger
 und alle Arten Radio-Geräte auf Vollziehung bei
Max Kuhn, Humboldtstr. 48

Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

Einzelpreis 15 Pf.

Abgang Die Mitteldeutsche Nationalzeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 4. Auflage, Zehnseitige — Verlagsadresse bei Änderungen infolge 133. Weimarer, Streichs ab. Besor. können nicht berücksichtigt werden. Freitag, 29. September 1933 Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise usw. Geschäftsverhältnisse unter dem Anzeigen- — Anzeigen- forberte Manuskripte ohne Rücksicht werden nicht zurückgeschickt. Nummer 228

Die Welt horcht auf:

Große Goebbels-Rede in Genf

Der Reichsminister spricht vor der Weltpresse — Die Aufgaben eines nationalsozialistischen Deutschland vor die Völker der Welt — Der bedeutungsvollste Tag in Genf seit dem Bestehen des Bundes der Nationen — Beginn des Juristentages — Kultusminister Rust 50 Jahre alt

Das Werden des neuen Staates

Deutschlands Ringen um Gleichberechtigung und Sicherheit



...itere Kaufarbeit notwendig waren. Von Terror und Gewaltanwendung konnte dabei keine Rede sein. Es hat in Deutschland niemals eine Regierung gegeben, die sich so wie die nationalsozialistische auf ihre Übereinstimmung mit den berechtigten Wünschen der Nation berufen konnte. Weiter führte Dr. Goebbels aus, daß die Arbeit der Nation in einem bestimmten Maße bis 18 v. Chr. der deutschen Nation sich in diesem Willen an dieser Regierung betonen. Weiter führte Dr. Goebbels aus, daß die Arbeit der Nation in einem bestimmten Maße bis 18 v. Chr. der deutschen Nation sich in diesem Willen an dieser Regierung betonen.

Erreichung jeder nationalen Bindung

...führt hatte. Wenn die deutsche Regierung sich vor dem Scheitern der chaotischen Anarchie bewähre, wenn sie ihre sozialen Träger aus der Gesamtheit des Volkes auslöse und in Konzentrationen wieder zu brauchbaren Willkürern der menschlichen Gesellschaft zu erziehen verstände, so sei das ein Akt der Vorsehung, der in Anbetracht der Größe der

Zum IV. Deutschen Juristentag Leipzig 1933

Von Dr. Wilhelm Geuber, Reichsgerichtspräsident des Bundes nationalsozialistischer Deutscher Juristen.

Die Überwindung des Mehrparteiensystems

...afuten Gefahr doch noch mit den humanen Mitteln durchgeführt wurde. Der Nationalsozialismus strebe wie jede echte politische Willensbetonung auf einem totalitären Standpunkt; er habe die ganze Macht und die ganze Verantwortung übernommen. Die Überwindung des Mehrparteiensystems habe der Regierung die freudige Gefolgschaft des ganzen Volkes gebracht. Sie war der Anfang eines organischen, politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbaues der deutschen Nation. dessen einziges Ziel darin bestehe, die lähmende Kräfte zu überwinden, dem Volk Arbeit zu geben und dem Lande den Frieden zu sichern. Dr. Goebbels führte die Anmerkungen neutraler Beobachter an, die mit Mißtrauen den deutschen Vorden betrauten und schließlich verteidigten, daß das hervorragende Verdienst für den deutschen Zustand die Tatsache sei, daß das deutsche Volk in seiner Gesamtheit wieder mit gläubigem Vertrauen seiner Regierung folge und daß die deutsche Regierung auf dem richtigen Wege sei. Die Welt hat allen Grund, sich ehrlich und bereingewonnen mit dieser neuartigen Erscheinungsform der Staatsgestaltung auseinanderzusetzen. Diese Art der Staatsgestaltung ist nicht so un-demokratisch, als es auf den ersten Blick erscheinen möchte. Sie hat eine neue Form des Zusammenfassens (Fortsetzung auf Seite 2)

Zum IV. Deutschen Juristentag Leipzig 1933

Von Dr. Wilhelm Geuber, Reichsgerichtspräsident des Bundes nationalsozialistischer Deutscher Juristen.

...Als vor fünf Jahren der Führer Adolf Hitler seinen Reichspräsidentenkommissar mit der Gründung eines Bundes nationalsozialistischer Juristen beauftragte, geschah dies, um den Kreis von juristischen Mitarbeitern, über den die Bewegung damals noch hauptsächlich zum Zwecke des Reichstages verfügte, zu erweitern. In dieser Zusammenfassung des Juristentages lag bereits das höhere Ziel und die größere Aufgabe: Der sich in der Halle der nationalsozialistischen Bewegung bildende Staat verlangte keine — wenn auch zunächst theoretische — Organisation; die werdende Staatspolitik bedurfte der Interaktion durch eine organische Rechtspolitik. Die Mächtigkeit der Maßnahme des Jahres zeigte sich schon bald im Anmachens des Verbandes. Die Mobilisierung der Kräfte des Reiches zeigte sich so sehr, daß bereits im Jahre 1930 die erste Zusammenkunft der nationalsozialistischen Juristen nach Leipzig einberufen werden konnte. Auf Leipzig 1930 folgte Leipzig 1931, es folgte Leipzig 1932, das infolge herrschenden „Anarchismus“ kein einer nationalsozialistischen Juristentagung nur eine „Gesellschaftliche Mitarbeiter-Versammlung“ werden sollte und dann noch jene gewaltige Juristentagung wurde, die nicht nur die größten Säle der Stadt füllte, sondern das Stadtbild selbst veränderte. Nun folgt in diesem Jahre am Ende dieses Monats Leipzig 1933!

Gau-Appell!

Am 14. und 15. Oktober findet in Halle der erste Gau-Parteitag statt. Sämtliche bisher angeforderten Gau-Parteitage sind unter dem vergangenen System verboten worden. Der letzte wurde verboten unter der Aera des verstorbenen Herrn Bracht. Dieser Gau-Parteitag muß der

Willensausdruck aller Nationalsozialisten

des Gauces Halle-Merseburg sein, daß jeder hinter dem Werke unseres Führers steht. Daß dieser Gauparteitag in allen Einzelheiten einen gigantischen Verlauf nimmt, dafür bürgen die Vorbereitungsarbeiten, die bis jetzt geleistet worden sind. Der Gauleiter selbst hat die Organisation des Gau-Parteitages in die Hand genommen. Vorbereitungen und Vorbereitungen sind soweit gediehen, daß das Programm in seinen Grundzügen fertiggestellt ist.

Am Freitag, dem 13. Oktober

wird der Gau-Parteitag seinen Anfang nehmen.

Am Sonnabend, dem 14. Oktober

wird Halle einen Fackelzug zu sehen bekommen, wie noch nie einer geboten wurde

Am Sonntag, dem 15. Oktober

ist Appell für sämtliche Formationen der NS, SA, SS und HJ

...auch die Sicherheiten geschaffen, die im Namen des demokratischen Staates für ihre

Nicht ohne Erfolg wurden seit Anbeginn die nationalsozialistischen Juristentagungen in die Stadt des Reichsgerichts gelegt. Rechts- pflege und Rechtsprechung stehen in untrennbarem Zusammenhang, in gegenseitiger, sich stets erneuernder Beziehung. Auch das höchste deutsche Gericht, richtunggebend in der Rechtsprechung, soll und wird darum stets zugleich rechtschöpfend im höchsten Grade sein. Woher aber kann Recht geschöpft werden, wenn nicht aus dem Empfinden des Volkes? Und hatte das Volk nicht mehr und mehr seine aktivsten Kräfte in der Kaufarbeit der nationalsozialistischen Bewegung eingeeignet? NS-Juristenbund und Leipzig standen in innerer Verbundenheit schon zu Zeiten, da die Legatität der Bewegung aus dem bisherigen Paragrafen der Weimarer Verfassung noch anders hervorlief, als sie sich heute, nach dem Limburch, darstellt.

...In diesem Jahre 1933 werden sich hunderttausend in Leipzig zwei Zeitalter überwinden: das Zeitalter liberalistischer Berührung durch den großen Wert, abgeklärt durch den großen Kampf um die Verfassung eines kommunistischen Brandstifters und seiner Komplizen, während das, gerade in Leipzig schon lange vorbereitete und seit der Regierungsübernahme durch Adolf Hitler machbar eingeleitete Zeitalter der Nationwerdung des deutschen Reiches durch den diesjährigen Juristentag seine grundsätzliche Untermauerung erfährt.

...Was dem Auslande, das von einer jüdischen Gehe ohne Beispiel mit Latarenmachrichten aller Art überbrennt wird, am schmerzhaftesten bekannt wird, was aber doch für das im deutschen Volk durch den diesjährigen Juristentag die natürliche Tatsache an sich ist, bedarf keiner Hervorhebung: